Hüttenordnung
Willi-Merkl-Gedächtnishütte
1.550 m

Deutscher Alpenverein
Sektion Friedberg

Liebe Hüttengäste,

herzlich willkommen auf dieser Alpenvereinshütte! Damit für Sie und die anderen Gäste der Aufenthalt so angenehm wie möglich ist, bitten wir Sie, diese Hüttenordnung zu beachten. Die Willi-Merkl-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte mit Kochgelegenheit ohne Getränkeausgabe und bietet Platz für 27 Personen.

Zugang zur Hütte

Am Kellereingang der Hütte befindet sich ein Schlüsselsafe. Den Code hierzu erhalten Sie rechtzeitig vor dem Belegungstermin. Die Schlüssel im Safe öffnen Ihnen den Kellereingang, den Haupteingang und den Holzschuppen.
Die Außentüren sind mit Panikschlössern versehen, d.h. auch wenn die Türen verschlossen sind, können diese von innen immer geöffnet werden.
Aber **Vorsicht:** Wenn das Schloß verriegelt ist und Sie schließen die Tür von außen, dann müssen Sie einen Schlüssel dabei haben, sonst sind Sie ausgesperrt!

Stromversorgung

Die Hütte verfügt über eine autarke Stromversorgung in Form einer **Photovoltaikanlage**. Der Hauptschalter befindet sich links der Haupteingangstüre am Kellerabgang. Die PV-Anlage ist in erster Linie für die Beleuchtung auf der Hütte installiert worden und keinesfalls für größere elektrische Verbraucher ausgelegt. Es dürfen nur Verbraucher mit **max. 600 W** betrieben werden.**Konkret dürfen also folgende Betriebsmittel nicht verwendet werden: Kaffeemaschine, Föhn, Staubsauger, elektrische Werkzeuge, große Wasserkocher, Rührgeräte, Toaster und Kühlschränke**. Akkus und Handys dürfen selbstverständlich aufgeladen werden.

Sollte die Leistungsgrenze der PV-Anlage überschritten werden, so löst die Sicherung im Wechselrichter aus und die Hütte ist fortan stromlos. Bestehen bei einem Betriebsmittel Zweifel, so vermeiden Sie bitte dessen Gebrauch.

Bitte den Hauptschalter bei Verlassen der Hütte wieder ausschalten!

Wasserversorgung

Die Willi-Merkl-Hütte sowie die Füssener Hütte werden von einer kleinen Quelle mit Wasser versorgt – daher **bitte sparsam mit dem Wasser umgehen!**
Das Wasser auf der Willi-Merkl-Hütte ist kein Trinkwasser! Es darf nur in abgekochtem Zustand zum Trinken verwendet werden!

In den Sommermonaten kann es passieren, daß bei extremer Trockenheit das Wasser der Quelle nicht ausreicht. Zur Toilettenspülung muß dann Wasser von der Viehtränke unterhalb der Hütte geholt werden. **Als Trinkwasserreserve steht im Keller ein 600 l Wassertank zur Verfügung. Auch hier gilt das Abkochgebot bei Trinkwassernutzung!**

Der Hauptwasserhahn der Hütte befindet sich in der Speise neben dem Damenwaschraum.

Übernachtung und allgemeines Verhalten

Aus hygienischen Gründen ist die **Verwendung eines eigenen (dünnen) Hüttenschlafsacks** verpflichtend vorgeschrieben. Wolldecken und Kissen werden zur Verfügung gestellt. Ein eigener **Kissenbezug** ist unbedingt mitzubringen.

In der Hütte bitte keine Berg- und Straßenschuhe tragen, sondern Hausschuhe verwenden!

Alle Hüttengäste haben sich im **„Hüttenbuch“** zu registrieren.

Der Aufenthalt von Haustieren in der Hütte ist untersagt.

Hüttenruhe ist ab 22 Uhr.

Bitte nehmen Sie alle Ihre Abfälle mit ins Tal, ebenso alle Ihre übrig gebliebenen Lebensmittel (offen oder verpackt)!

Herdbenutzung

Vor Benutzung des Herdes ist unbedingt darauf zu achten, daß das „Schiffchen“ (Behälter am Herd links vor dem Kamin) immer mit Wasser gefüllt ist.

Wenn der Kamin nicht richtig zieht, d.h. der Ofen in den Raum raucht, dann bitte schnellstmöglich lüften und im Wasserboiler (im Keller vor dem Herrenwaschraum) ein kleines Feuer machen!

Vor Verlassen der Hütte ist der Ascheschuber in die Aschetonne außerhalb der Hütte zu entleeren.

Waldbrandgefahr und Brandschutz

Das Entzünden von offenen Feuern (Lagerfeuer) ist auf dem Hüttengelände verboten!
Rauchen und offenes Feuer (auch Kerzen) ist in der gesamten Hütte verboten!

Erste Hilfe – Notfälle

Der **Erste Hilfe-Kasten** und ein **Notfall-Rucksack** befinden sich im Flur bei den Zugängen zu den Schlafräumen. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Material entnommen haben, damit wir dieses wieder auffüllen können.

Wichtig: Im gesamten Reintal gibt es **kein Netz für Mobilfunkgeräte!** Das nächste Notfall-Telefon befindet sich auf der Otto-Mayr-Hütte.

Auffahrt zur Willi-Merkl-Hütte

Die Auffahrt zur Willi-Merkl-Hütte erfolgt auf dem Forst- und Almenweg der Agrargemeinschaft Musau und ist ausschließlich den Mitgliedern der Sektion Friedberg gestattet, und sie erfolgt auf eigene Gefahr. Wird eine Auffahrt gewünscht, ist dies bei der Anmeldung zu beantragen – spätere Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der zur Auffahrt benötigte Schrankenschlüssel und die „Hüttendienst“-Tafel müssen zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle persönlich abgeholt und wieder zurückgebracht werden.

Mehrfache Berg- und Talfahrten sind ausdrücklich verboten!

Das Fahrzeug muß innerhalb der Einzäunung am Holzlagerplatz zwischen Otto-Mayr-Hütte und Füssener Hütte für die Dauer des Aufenthalts geparkt werden. Das Abstellen erfolgt auf eigene Gefahr.

Verlassen der Hütte

Bitte beachten Sie die beigefügte **Check-Liste**!

Vor Verlassen der Hütte ist die komplette Hütte gründlich zu reinigen, ebenso sind alle genutzten Gegenstände ordentlich zu verstauen:
- Schlafräume kehren, Decken zusammenlegen
- Waschräume und Toiletten reinigen, Böden nass wischen
- Aufenthaltsraum reinigen und gegebenfalls nass wischen
- Keller, Diele und Treppen gründlich kehren
- Geschirr spülen und einräumen.

Die benötigten Reinigungsmittel befinden sich im Keller.

Alles was Sie mitgebracht haben, muß wieder mitgenommen werden. Darunter fallen auch alle Abfälle und Lebensmittel-Reste.

Nicht vergessen: **PV-Anlage auschalten**!

Alle Fenster schließen und Fensterläden verriegeln!

Zum Schluß **alle Eingänge absperren** und **Schlüssel wieder im Safe hinterlegen!**

Und noch eine Bitte:
Schicken Sie eine kurze **Check-Out-Meldung** an willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de:
Wie war es auf der Hütte?
Gab es Besonderheiten?
Was können wir verbessern?
Müssen wir nachbessern beim Geschirr, beim Erst-Hilfe-Kasten?

Einen angenehmen Aufenthalt und schöne unfallfreie Bergtouren wünschen Ihnen die Sektion Friedberg und das Hüttenwartteam.

Hüttenwartteam:
Reinhard Frohnauer
Irmengard Rothfelder
Vitus Stolz
Klaus Schinkinger
Gisbert Zeddel

willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de

Sektion:
Deutscher Alpenverein
Sektion Friedberg
Schmiedgasse 1
D-86316 Friedberg

sektion@alpenverein-friedberg.de